



## Rechenschaftsbericht Geschäftsjahr 2022

1	Anzahl der Mitglieder	29
2	Mitgliedschaften	Deutsches Ehrenamt e.V.
3	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	keine
4	Anfangsbestand Konto 01.01.2022	1.570,11 €
5	Barkassenbestand 01.01. 2022	kein Bestand
6	Eingänge Vereinskonto	
	- Mitgliedsbeiträge	1.400,00 €
	- Spenden	2.757,57 €
	- Festveranstaltung	680,00 €
	- Retour aus Doppelüberweisung	165,01 €
	- durchlaufendes Darlehen	3.000,00 €
	Summe Eingänge Vereinskonto	8.002,58 €
7	Barkasseneingang (Festveranstaltung)	2.108,00 €
8	Schenkungen Dritter	keine
9	Finanzielle Aufwendungen/Ausgaben Konto	
	- Festveranstaltung	2.440,04 €
	- Versicherung/Rechtskosten	1.182,68 €
	- Öffentlichkeitsarbeit	1.977,33 €
	- Verwaltung	173,99 €
	- durchlaufendes Darlehen	3.000,00 €
	Summe Ausgänge Konto	8.774,04 €
10	Ausgaben Barkasse Festveranstaltung	1.801,05 €
11	Endbestand Vereinskonto 31.12.2022	798,65 €
12	Barkassenbestand 31.12.2022	306,95 €
13	Alle Verbindlichkeiten des Vereins konnten im Geschäftsjahr getilgt werden	
14	Forderungen an den Verein	keine



Christiane Härdel

Vorständin



Gunda Schumann

Vorständin

Anlage:

Tätigkeitsbericht 2022

## **Lesbisches Aktionszentrum (LAZ) reloaded e.V.**

### **Tätigkeitsbericht der Vorständinnen für das Jahr 2022**

**Kontakte zu anderen Organisationen:** Get the L Out UK, Bremen LAF, SAFIA e.V., WDI UK, WDI D, WDI Committee on Laws and Legislation, Terre des Femmes (TdF), RadFem Berlin, Lasst Frauen Sprechen (LFS)

---

#### **A) Sozialpolitische, wissenschaftliche und juristische Stellungnahmen**

**03. Januar 2022**

**LAZ reloaded an die ErstunterzeichnerInnen der Abschlusserklärung "150 Jahre § 218 StGB"**

Kritik an der Eliminierung des Begriffs „Frau“.

---

**08. März 2022**

**Der Berliner Preis für lesbische Sichtbarkeit - „Irony, oh irony, upon me it's never lost“**

Einen Preis für lesbische Sichtbarkeit auszuloben, und dann in den Zugangsbedingungen zu demonstrieren, warum Lesben heute so unsichtbar sind wie schon seit Jahrzehnten nicht mehr, das ist eigentlich schon keine Ironie mehr, das ist reine Bosheit... (Alex)

---

**8. März 2022**

**LAZ reloaded zum Internationalen Frauentag am 8. März**

„Internationaler Frauentag, Weltfrauentag, Frauenkampftag oder kurz Frauentag sind Namen eines Welttags, der jährlich am 8. März begangen wird.“, schreibt Wikipedia, und wir wundern uns, sehen wir uns die Aufrufe aus dem deutschsprachigen Raum zum diesjährigen Frauenkampftag an...

---

**17. März 2022**

**LAZ reloaded zum Koalitionsvertrag 2021-2025 von SPD, B90/Die Grünen und FDP „Mehr Fortschritt wagen“, Kapitel VI, Vielfalt: „Queeres Leben“ und „Rassismus bekämpfen“ (S. 119f.)**

Ersetzung des Transsexuellengesetzes durch ein „Selbstbestimmungsgesetz“ ...

---

## 4. Juli 2022

### **LAZ reloaded zum Beschluss des Deutschen Frauenrats (DF) zum geplanten Selbstbestimmungsgesetz (Alex)**

Auf der MV am 19.6.2022 fasste der Deutsche Frauenrat den Beschluss, sich dafür einzusetzen, das „Transsexuellengesetz ab(zu)schaffen und durch ein gesetzlich verankertes Recht auf Selbstbestimmung (zu) ersetzen.“ Bei der Veröffentlichung des Eckpunktepapiers der Bundesregierung dazu am 30.06.2022 unterstützte der DF dieses die Rechte von Frauen auf Gleichberechtigung und Unversehrtheit beeinträchtigende Gesetz ausdrücklich. Dort ebenso wie im sogenannten „Hintergrundpapier“ findet sich nicht ein einziges Mal das Wort „Frau“! LAZ reloaded hat wegen dieses unglaublichen Vorgehens einen Protestbrief an den DF gerichtet...

---

## 23. August 2022

Stellungnahme von LAZ reloaded zum **Eckpunktepapier** der BundesministerInnen Lisa Paus (BMFSFJ) sowie Marco Buschmann (BMJ) für das sog. „Selbstbestimmungsgesetz“ vom 30.06.2022 - Eine Analyse des Eckpunktepapiers aus rechtlicher Sicht von LAZ reloaded e.V.

---

## 31. August 2022

### **Stellungnahme von LAZ reloaded zum Gesetzentwurf des Bundesministeriums für Justiz zur Überarbeitung des Sanktionenrechts**

LAZ reloaded nimmt u.a. kritisch Stellung zur Vermengung von „Geschlecht“ und „Geschlechtsidentität“ im Tatbestandsmerkmal „geschlechtsspezifisch“ bei der Reform der Strafzumessung (§ 46 Abs. 2 StGB).

---

## 11. Dezember 2022

### **Stellungnahme von LAZ reloaded: Ein spätes Positionspapier des Vorstands der Frauenunion der CDU Deutschlands zu den Eckpunkten der Bundesregierung für ein Selbstbestimmungsgesetz**

LAZ reloaded kritisiert die Kompromissneigung der Frauenunion. Diese ist geeignet, den Interessen der TransaktivistInnen entgegenzukommen und die Verteidigung der Rechte von Frauen und Mädchen zu vernachlässigen.

---

## **B) Veranstaltungen**

### **23. Januar 2022**

#### **Vortrag und Diskussion: “Sabine Constabel – Vorständin des Vereins Sisters – Für den Ausstieg aus der Prostitution! e.V.”**

Sisters hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen beim Ausstieg aus der Prostitution zu unterstützen, auf die Lebenslage der Frauen in der öffentlichen Diskussion hinzuweisen, Präventionsarbeit zu leisten, und politisch dafür zu arbeiten, dass In Deutschland das



Nordische Modell umgesetzt werden kann.  
Moderation: Gunda Schumann

---

**06. Februar 2022**

**Von der Gründung der HAW-Frauengruppe zum Lesbischen Aktionszentrum LAZ  
50 Jahre Lesbenbewegung**

Eine kleine Gruppe von Lesben schloss sich der Homosexuelle Aktion Westberlin (HAW) am 6. Februar 1972 als „HAW-Frauengruppe“ an. Auch sie wollten ihre Isolation durchbrechen und sich mit anderen lesbischen Frauen zusammenschließen, auch als eine Alternative zur unpolitischen Subkultur. Drei Jahre später entstand daraus das Lesbische Aktionszentrum (LAZ).

Christiane Härdel berichtet über diese Anfänge vor 50 Jahren und über die Wirkkraft der HAW-Frauen als eine Kernzelle der LesbenFrauenBewegung. Abbildungen historischer Dokumente und Fotografien werden gezeigt. Zeitzeuginnen nehmen teil und berichten.  
Moderation: Christiane Härdel

---

**9. April 2022**

**„50 JAHRE DEUTSCHE LESBENBEWEGUNG“**

**Gunda Schumann** nimmt bei Women's Declaration International (WDI UK) an dem Webinar der „Feminist Question Time“ teil und berichtet über Geschichte und Aktivitäten von LAZ reloaded<sup>xx</sup> (in englischer Sprache) über die HAW-Frauen 1972-1974, das LAZ 1975-1982, die Ausstellung 2018 im Schwulen Museum „Radikal-Lesbisch-Feministisch“, kuratiert von den ehemaligen LAZ-Frauen Christiane Härdel, Dr. Regina Krause und Monne Kühn, die Aktivitäten des nach der Ausstellung gegründeten LAZ reloaded e.V.

---

**19. April 2022**

Vortrag und Gespräch in deutscher Sprache:  
Eine Chinesin berichtet aus dem Reich der Mitte:  
**„DIE SITUATION LESBISCHER FRAUEN IN CHINA“**  
Moderation: Christiane Härdel

---

**8. Mai 2022**

**Magdalena Kemper trifft Gisèle Freund**

Magdalena Kemper, Berliner Journalistin (Zeitpunkte SFB/rbb) und Feministin, hat die damals 81jährige Gisèle Freund 1989 in Paris interviewt. Sie präsentiert Passagen aus ihrem Interview mit Gisèle Freund und ergänzt diese mit persönlichen Erinnerungen und Kommentaren.  
Moderation: Dr. Franziska Doebelt

---

**27. - 29. Mai „50 Jahre Lesbenbewegung – Wir feiern“**

**Auftaktveranstaltung am 27. Mai** in der Kreativwerkstatt in Berlin Schöneberg, Innsbrucker Straße 37, 10825 Berlin,

Anmeldung und Willkommen mit musikalischer Begleitung der Saxophonistin Marion Schwan und der Pianistin Claudia Früh.

**28. Mai 2022 Großveranstaltung mit Wortbeiträgen, Vorträgen und Musik im FORUM FACTORY, Berlin**

**Abschiedsbrunch Sonntag, den 29. Mai 2022**

---

**8. Juni 2022**

**Gunda Schumann in LESBIAN NEWS FLASH bei GET THE L OUT, UK**

Bericht über die Anfänge der deutschen Lesbenbewegung und über heutige Aktivitäten von LAZ reloaded e.V einschließlich des rauschenden Jubiläumfestes „50 Jahre Lesbenbewegung“, das am 28. Mai in Berlin stattfand.

---

**19. Juni 2022, Matinée**

**Lesbischer Leibsinn: Die Antwort an das Patriarchat.**

**Vortrag und Gespräch mit Dr. Renate Klein, Australien**

Ob Prostitution, Mietmutterchaft oder gesellschaftlich akzeptierte Rolle der Frau, stets ging und geht es dem Patriarchat um Macht über den Frauenkörper und um Definitionsmacht. Mit der Transideologie sind der Begriff Frau und unsere Körperlichkeit vollends der Beliebigkeit preisgegeben.

Moderation: Gunda Schumann

---

**26. Juni 2022**

Zu Gast im Literaturcafé in der BEGINE:

**„ANDERS ALS DIE ANDEREN – EINE LEBISCHE LIEBESGESCHICHTE AUS DEN 1950ER JAHREN“ VON IDA ERNE**

**LESUNG UND GESPRÄCH MIT DR. MADELEINE MARTI**

Die Bäckerstochter Ida Erne (1906 – 1990) arbeitete in Zürich im Gastgewerbe und später als Handelsreisende für eine Textilfirma. Sie beschreibt ihre Erfahrungen als berufstätige und frauenliebende Frau in einer Zeit rigider Geschlechter- und Familienbilder.

Moderation: Christiane Härdel

---

**20. September 2022**

**Lesbenaufstand: Die Dyke Marches in Deutschland und UK 2022**

Mit **Frances** und **Susanne** von The Real Dyke March und **Liane Timmermann** von Get The L Out

Die drei Aktivistinnen berichteten über die Situation für Lesben während der Dyke Marches in beiden Ländern und über teils schockierende Ereignisse während und am Rande der



Märsche.  
Moderation: Gunda Schumann

---

**18. Oktober 2022**

**„TRANS\*INNEN? NEIN DANKE! WARUM WIR FRAUEN EINZIGARTIG SIND UND BLEIBEN“ –**

**LESUNG UND GESPRÄCH MIT EVA ENGELKEN**

Die Juristin, Journalistin, Aktivistin und Autorin stellte ihr gerade erschienenes Buch vor und kam dazu mit den Teilnehmerinnen ins Gespräch

Moderation: Susette Schubert

---

**18. Dezember 2022**

**“VOM WITZ DER BEGRIFFSANALYSE. ARGUMENTIEREN MIT KATHLEEN STOCK UND HELEN JOYCE“**

**VORTRAG UND GESPRÄCH ÜBER Kathleen STOCK, „MATERIAL GIRLS“, UND HELEN JOYCE, „TRANS“, MIT PD DR. URSULA BAUMANN**

Die Philosophin und Historikerin Ursula Baumann hat erhellende Erläuterungen zu den beiden Büchern gegeben, welche sich mit der Genderideologie und ihren Auswirkungen auf Frauen und Mädchen befassen.

---

## **C) Kundgebungen/Demonstrationen**

**30. Juni 2022**

Vertreterinnen von LAZ reloaded beteiligten sich an einer Kundgebung der Initiative „Lasst Frauen Sprechen“ zur Unterstützung von Christine Ellingsen, feministischer Aktivistin aus Norwegen, die wegen ihrer Aussage, Männer könnten keine Mütter und auch keine Lesben sein, einem polizeilichen Ermittlungsverfahren wegen „Hatespeech“ unterzogen worden war.

---

## **D) PolitikerInnengespräche**

**25. August bis 20. Oktober 2022**

Seit dem 25. August führen Susette Schubert und Gunda Schumann, Vorständinnen von LAZ reloaded, gemeinsam **Gespräche mit Politikerinnen und Politikern zu den Auswirkungen des von der Bundesregierung geplanten „Selbstbestimmungsgesetzes“** auf Frauen, insbesondere Lesben und Mädchen.

Am 25. August 2022 trafen sich Susette Schubert und Gunda Schumann mit der SPD-Abgeordneten im Bundestag, Leni Breymaier, Obfrau und ordentliches Mitglied im Familienausschuss des Deutschen Bundestages.

**Weiterhin kamen sie am 08. September 2022 mit der CDU-MdB Elisabeth Winkelmeier-Becker, Richterin a.D. und Vorsitzenden des Rechtsausschusses im Deutschen Bundestag (DBT) ins Gespräch.**

**Am selben Tag setzten sie die Gesprächsreihe mit den CDU-MdB Christoph de Vries, Mitglied der AG Familie, Senioren, Frauen und Jugend (FSFJ) und Mareike Lotte Wulf, Berichterstatterin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im FSFJ-Ausschuss des DBT, fort.**

**Am 10. Oktober trafen sie sich mit Frau Sonja Eichwede, SPD-MdB, Richterin a.D. und justizpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion.**

**Am selben Tag setzten sie ihre Gespräche mit Frau Susanne Hierl, CSU-MdB, Rechtsanwältin und Berichterstatterin für das Selbstbestimmungsgesetz im Rechtsausschuss, fort.**

**Die Gesprächsreihe endete am 20. Oktober mit einem Videogespräch zwischen Gunda Schumann, Susette Schubert und Frau Anke Hennig, SPD-MdB, stellvertretender Sprecherin der AG Queer der SPD-Bundestagsfraktion und Berichterstatterin der SPD im FSFJ-Ausschuss des DBT.**

---

## **E) Sonstiges**

**Registrierte Marke**

**Registriertes Design**

**Neue Website**

**Neuer Youtube-Kanal**

**Einstieg in die Social Media (Facebook, Twitter, Instagram)**

**Doku-Video von der Festveranstaltung „50 Jahre Lesbenbewegung“**

**Lobbyregisteranmeldung**



**Lesbisches Aktionszentrum (LAZ) reloaded e.V.**  
 c/o Christiane Härdel, Parallelstr. 28, 12209 Berlin  
[laz.reloaded@gmx.com](mailto:laz.reloaded@gmx.com)      [www.laz-reloaded.de](http://www.laz-reloaded.de)



## Rechenschaftsbericht Geschäftsjahr 2021 (final)

1 Anzahl der Mitglieder	35
2 Mitgliedschaften	Deutsches Ehrenamt e.V.
3 Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	keine
4 Anfangsbestand 1.1.2021	1199,46 €
5 Mitgliedsbeiträge	1625,00 €
6 Spenden	495,00 €
7 Schenkungen Dritter	keine
8 Finanzielle Aufwendungen/Ausgaben	1749,35 €
9 Endbestand des Kontos 31.12.2021	1570,11 €
10 Alle Verbindlichkeiten des Vereins konnten im Geschäftsjahr getilgt werden	
11 Forderungen an den Verein	keine

Christiane Härdel  
Vorständin

Gunda Schumann  
Vorständin

### Anlage:

Tätigkeitsbericht 2021

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021

---

### Veranstaltungen 2021

15. Januar 2021

**Film, In-Put-Talk + Diskussion über internationale Verbindungen mit der Aktivistin und Preisträgerin für lesbische Sichtbarkeit, Katharina Oguntoye und mit der Autorin Carolyn Gammon.**

Moderation: Mesao Wrede

Katharina Oguntoye ist eine deutsche Schriftstellerin, Historikerin, Aktivistin und Dichterin. Sie ist die diesjährige Preisträgerin für lesbische Sichtbarkeit. Bekannt wurde sie als Mitherausgeberin des Buches "Farbe bekennen" zusammen mit May Ayim und Dagmar Schultz. Eine wichtige Rolle spielt sie in der afrodeutschen Bewegung. Zusammen mit ihrer Lebenspartnerin, der Autorin Carolyn Gammon berichten sie über ihre Erfahrungen mit internationalen feministischen Verbindungen und Netzwerke. Ein Diskurs zu weltweiten feministischen Positionen der 80er und 90er Jahre bis heute.

---

22. Mai 2021

**Lesbenfrühlingstreffen 2021 in Bremen:**

**15:30 Uhr Gunda Schumann**

**Genderidentität statt Geschlecht – ein trojanisches Pferd für die Frauen?**

**Vortrag und Diskussion mit 164 Teilnehmerinnen**

---

**16:30 Zeitzeuginnengespräch**

Christiane Härdel, Jutta Poppinga, Dr. Franziska Doebelt

Die Aktivistinnen der 70er und 80er Jahre berichten vor 112 interessierten Teilnehmerinnen über Aktivitäten von ALL (Arbeitskreis lesbischer Lehrerinnen), HAW (Homosexuelle Aktion Westberlin), LAZ (Lesbisches Aktionszentrum)

**108 Teilnehmerinnen**

---

10. Juni 2021

**GENDERIDENTITÄT STATT GESCHLECHT – EIN TROJANISCHES PFERD FÜR DIE FRAUEN? ENDRUNDE FÜR LESBEN?**

**Gunda Schumann**

Vortrag und Diskussion

---

12. Juni 2021

**LESBISCH – FEMINISTISCH – SICHTBAR**

**Susanne Kalka liest online aus ihrem Buch**

“LESBISCH – FEMINISTISCH – SICHTBAR” (Querverlag)

In ihrem Buch rücken Susanne Kalka (Autorin) und Helene Traxler (Illustratorin) die Biographien selbstbewusster, feministischer, lesbisch lebender Frauen in den Vordergrund und bringen dabei vor allem eines zum Ausdruck: ihre Einzigartigkeit. Die porträtierten Frauen kommen aus ganz unterschiedlichen Bereichen – von Journalismus über Wissenschaft bis hin zum Sport. Darunter sind unter anderem die ehemalige Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, die feministische Sprachwissenschaftlerin und Autorin Luise F. Pusch sowie die Fernsehmoderatorin Anne Will.

Entstanden ist ein Buch über 40 starke Frauen, das die Vielfalt der lesbischen Community aus einer intersektionalen Perspektive aufzeigt. Vorbilder können uns inspirieren und uns dazu ermutigen, unseren eigenen Weg zu gehen. Vor allen Dingen zeigen sie: Wir sind viele! Wir sind da!

---

20. Juli 2021

**Liane Timmermann, UK: “Get the L Out”**

Vortrag und Gespräch

Die lesbische Frontfrau und Aktivistin berichtet als eine der Mitbegründerinnen über die lesbische Aktionsgruppe

GetTheLOut: Teil einer internationalen Bewegung für autonome kompromisslose Lesbische Präsenz!

---

20. August 2021

**Detransition in Deutschland und international: “Einmal das andere Geschlecht und zurück”**



## **Vortrag und Gespräch mit Sabeth**

Sabeth begann mit 21 Jahren Testosteron zu nehmen. Mit 24 ließ sie sich die Brüste amputieren. Mit 25 setzte sie die männlichen Hormone ab und begab sich auf den neuen Weg zu sich selbst als lesbische Frau.

Sie spricht über ihre Erfahrungen mit Transition und Detransition. Was bedeutet es, sich als junge Frau als „Transmann“ zu definieren? Welche Lebensentscheidungen hängen daran?

Sabeth schlägt den Bogen von ihrer persönlichen Geschichte zu den politischen Entwicklungen. Sie beschäftigt sich intensiv mit der wachsenden internationalen Bewegung von Frauen und Mädchen, die detransitionieren. Im Anschluss beantwortet sie Fragen.

17. November 2021

## **Film von Dr. Madeleine Marti über die lesbische Aktivistin und Forscherin Dr. Ilse Kokula mit anschließendem Gespräch**

Über Dr. Ilse Kokula, lesbische Aktivistin des LAZ West-Berlin, Pionierin und international vernetzte Forscherin der Lesben- und Frauenbewegung, Professorin, hat Dr. Madeleine Marti, Germanistin/Historikerin, Autorin diverser Buchpublikationen, uvm., einen Film gedreht, welcher einer der wichtigsten Zeitzeuginnen der West-Berliner Lesbenbewegung der 1970er Jahre ein Denkmal setzt. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit der Filmemacherin.

5. Dezember 2021

## **Augenzeuginnenbericht von der FiLiA in Portsmouth und der LGB Alliance-Konferenz in London am 5. Dezember 2021 um 18 Uhr**

### **„Eine Insel, zwei Konferenzen, drei Lesben“**

Anne, Liane und Melina berichten von ihren Erfahrungen vor, während und nach der FiLiA Konferenz in Portsmouth bzw. der LGB Alliance Konferenz in London im Oktober 2021.

- „FiLiA“ bedeutet Tochter; FiLiA sind die Töchter der Frauen, die vor uns kamen und dafür kämpfen, dass unsere Töchter frei sein können. Im Mittelpunkt der Arbeit von FiLiA steht ihre jährliche Frauenrechts-Konferenz, die sie seit 2013 ausrichtet. Je nach Kapazität nimmt FiLiA auch an anderen Aktivitäten wie Kunstausstellungen, Beratungen, Kampagnen usw. teil. FiLiA ist eine von Frauen geführte, gemeinnützige Organisation und Teil der Frauenbewegung. Alle Frauen arbeiten ehrenamtlich.
- Die LGB Alliance wurde im September 2019 in Großbritannien gegründet und setzt sich für die Rechte und Bedürfnisse gleichgeschlechtlich orientierter Menschen ein. Sie steht, im Gegensatz zu vielen queerpolitischen Organisationen, für eine körperbasierte Definition von Geschlecht ein, nach der das Geschlecht eines Menschen unveränderlich ist. Dafür werden sie von queerpolitischen Organisationen, die glauben, das Geschlecht hänge allein von der Selbstdefinition des Menschen ab, massivst angegriffen und als transphob diffamiert. Auf der Konferenz stellten sich prominente Mitglieder und Unterstützer der LGB Alliance vor und gaben Einblicke in

ihre Arbeit.

---

### **19.12.2021 „Zum Verhältnis von Sprache und Welt“**

Im Rahmen eines online-Treffens der LAZ-Frauen und ihrer Freundinnen mit Input zu einem Themenschwerpunkt und mit anschließendem Gespräch hielt unsere Mitfrau, PD Dr. Ursula Baumann, ein Impulsreferat über diskriminierende Sprache, das zu einem angeregt-anregenden Meinungs-austausch führte.

---

## **Gesellschaftspolitische und Wissenschaftliche Stellungnahmen**

25. März 2021

### **Stellungnahme LAZ reloaded e.V.**

**Referentenentwurf des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz**  
 Bearbeitungsstand: 25.01.2021

**– Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung der Änderung des Geschlechtseintrags und der Vornamen –**

---

20. April 2021

### **Stellungnahme zum Wahlprogramm der Partei “Die Linke”**

Punkt 22. „Queerpolitik“ und Punkt 20. „Frauenpolitik“

---

7. Mai 2021

**Stellungnahme des Lesbischen Aktionszentrums (LAZ) reloaded e.V. zum Antrag „Hass und Hetze gegen LSBTI wirksam bekämpfen“ (BT-Drucksache 19/26886 vom 23.02.2021) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

---

29. Juli 2021

**Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen in Deutschland: Eine Beschwerde an UN Women (UN CSW) von LAZ reloaded**

**Law on „Protection against Conversion Therapy“ is harming girls**  
 Law of 12 June 2020 (BGBl. 2020 I No. 28 of 23 June 2020, p. 1285).

---

1. August 2021

### **Trans und Frauensport**



Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat bereits 2015 trans Personen unter bestimmten Bedingungen im Frauensport zugelassen (Testosteron < 10 nanomol/l Blut).

Die Richtlinien sollen zwar demnächst im Hinblick auf Sicherheit, Fairness und Inklusion überarbeitet werden, aber das ist für den prominentesten Fall bei den Olympischen Spielen in Tokio, Laurel Hubbard, irrelevant, der am 2.8.2021 beim Gewichtheben (Schwergewichtsklasse für Frauen) antrat. Wettbewerberinnen sehen das kritisch.

PD Dr. Ursula Baumann erklärt, was die "Inklusion" von trans Personen im Frauensport mit Doping zu tun hat.

---

7. November 2021

**Stellungnahme des Lesbischen Aktionszentrums (LAZ) reloaded e.V. zum geplanten „Selbstbestimmungsgesetz für Alle“  
An die Mitglieder der Arbeitsgruppe 17 „Gleichstellung und Vielfalt“ für die Koalitionsverhandlungen**

...da Sie das Transsexuellengesetz im Sinne eines sog. „Selbstbestimmungsgesetzes für alle“ reformieren wollen, dem die Gesetzentwürfe von Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP zugrunde liegen, übersenden wir Ihnen unsere Stellungnahme zu erstgenanntem Gesetzentwurf, welcher auch Gegenstand einer Anhörung im Innenausschuss des deutschen Bundestags am 02.11.2020 war (s. u. Stellungnahme LAZ reloaded 3.11.2020). **Dieser Gesetzentwurf ist unvereinbar mit den Rechten aller – auch lesbischer – Frauen, welche nicht zuletzt verfassungsrechtlich verbürgt sind.**

---

17. November 2021

**Stellungnahme des Lesbischen Aktionszentrums (LAZ) LAZ reloaded e.V. zum geplanten „Selbstbestimmungsgesetz für Alle“  
An die Mitglieder der Hauptverhandlungsgruppe für die Koalitionsverhandlungen**

...da Sie das Transsexuellengesetz im Sinne eines sog. „Selbstbestimmungsgesetzes für Alle“ reformieren wollen, dem die Gesetzentwürfe von Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP zugrunde liegen, übersenden wir Ihnen als Vereinigung, die für die Nachhaltigkeit der erlangten Rechte für Frauen und Lesben eintritt, unsere Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen eines solchen Gesetzesvorhabens auf die Rechte von Frauen, insbesondere lesbische Frauen und Mädchen.

---

25. November 2021

**Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen/Lesben**

Zum diesjährigen „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ wird unser Fokus auf lesbische Frauen und Mädchen gelegt. Neben geschlechtsspezifischen Ungleichbehandlungen sind sie aufgrund ihrer gleichgeschlechtlichen sexuellen Orientierung weiteren Diskriminierungsformen ausgesetzt.